

Leistungsbeschreibung / Terms of Reference Kurzzeitfachkraft

Projekt:	Förderung genossenschaftlicher Strukturen in Ostafrika und Tunesien als Beitrag zur Stärkung ländlicher Regionen (PN 2020 2600 3/DGR 0014)
Titel:	Fachberatung zu risikoorientierter Aufsicht und Pflichtprüfung von Spar- und Kreditgenossenschaften in ländlichen Regionen
Land:	Kenia
Aktivitäten Nr:	2022-007

Der DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. ist Spitzenverband und gesetzlicher Prüfungsverband der deutschen Genossenschaftsorganisation mit Sitz in Berlin. Die Abteilung Internationale Beziehungen (AIB) des DGRV in Bonn führt in Lateinamerika, Afrika und Asien Projekte zur Förderung von Genossenschaften im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch.

Hintergrund und Anlass

Seit 2017 fördert der DGRV in Kenia den Aufbau und die Stärkung nachhaltiger genossenschaftlicher Strukturen im Finanz- und Agrarsektor. Mit ihnen soll benachteiligten Gruppen mehr gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe ermöglicht werden.

Vor dem Hintergrund der seit 2013 laufenden Anstrengungen der Zentralregierung zur Dezentralisierung öffentlicher Aufgaben, wurde 2019 auch damit begonnen neue Richtlinien für das Genossenschaftswesen (*National Co-operative Policy*) zu formulieren, welche insbesondere die Aufsicht und Prüfung von sog. *Non-Deposit Taking Spar- und Kreditgenossenschaften* (NDT-SACCOS) in ländlichen Gebieten betreffen. Sie stehen im Mittelpunkt der Fachberatung.

Auf nationaler Ebene, unter Leitung der bzw. des sog. „*State Co-operative Commissioner*“, sollen künftig die genossenschaftlichen Regelwerke (Normen und Standards) formuliert und verabschiedet sowie das genossenschaftliche Zentralregister geführt werden. Auch die Curricula für Aus- und Weiterbildung der Gremienmitglieder der Genossenschaften sollen zentral überarbeitet und festgelegt werden.

Das *County Co-operative-Office*, welches im Rahmen dieses Beratungseinsatzes besonders adressiert werden soll, ist für die Einhaltung der nationalen Vorgaben im operativen Geschäft aller Genossenschaften verantwortlich. Gemäß der sog. *Co-operative Policy* aus dem Jahr 2019 umfasst dies im Feld Prüfung und Aufsicht folgende Zuständigkeiten in ihrer jeweiligen Jurisdiktion:

- *“... Promote and facilitate registration of co-operatives ...”*
- *“... Provide audit services and enforce of audit requirements and standards ...”*

- "... Carry out inspections into the affairs of county co-operatives ..."
- "... Ensure compliance with co-operative legislation ..."
- "... Promote good governance in the management of the co-operative societies within their jurisdiction ..."

Für einen stabilen und prosperierenden Genossenschaftssektor ist ein verlässlicher rechtlicher und regulatorischer Rahmen unerlässlich. Dabei spielen sowohl eine **risikoorientierte Aufsicht als auch ordnungsgemäße Pflichtprüfungen** eine zentrale Rolle. Die dafür einschlägigen gesetzlichen Regelwerke in Kenia lassen die Spezifika (Managementkapazitäten, Finanzkraft, IT-Ausstattung, etc.) von Klein- und Kleinstgenossenschaften leider weitgehend unberücksichtigt ("*one size fits all*") und erweisen sich daher für diese Gruppen als wenig zweckmäßig und oft nicht umsetzbar: So das Ergebnis einer vom Wirtschaftsministerium im Jahr 2019 durchgeführten landesweiten Inspektion der Spar- und Kreditgenossenschaften. Das *State Department for Co-operatives* möchte daher, u.a. in Kooperation mit dem DGRV, entsprechende Anpassungen vornehmen.

Zweck, Ziele und Nutzung

In diesen Reformprozess bringt sich der DGRV u.a. mit Beratungsleistungen im Themenfeld risikoorientierte Aufsicht und Pflichtprüfung von *Non-Deposit Taking*, kleinen und kleinsten Spar- und Kreditgenossenschaften (NDT-SACCOS) - basierend auf einem mehrmonatigem. Konsultations- und Lernprozess im *County Narok* - ein. Dabei stehen folgende Aufgaben im Mittelpunkt:

- Entwicklung und Zertifizierung eines Weiterbildungsangebotes für Wirtschaftsprüferinnen und -prüfer im Genossenschaftssektor auf nationaler Ebene
- Erarbeitung von angepassten Auflagen und Formaten für Prüfung und Aufsicht von NDT-SACCOS mit denen diese trotz ihrer begrenzten institutionellen Kapazitäten (bspw. IT-technischen Limitierungen) arbeiten können
- Erarbeitung von angemessenen Regelwerken (Leitfäden, etc.) für Prüfung und Aufsicht von NDT-SACCOS, die von regionalen Aufsichtsbehörden, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen (Personal, Kommunikationstechnik, etc.), wirksam anwendbar sind

Aufgaben

Zur beschriebenen Zielsetzung soll eine Kurzeitfachkraft beratend beitragen. Der Einsatz gliedert sich in zwei Phasen mit folgenden Aufgaben:

Phase 1 (November 2022): Analyse des bestehenden Regelwerkes zu Prüfung und Aufsicht sowie des entsprechenden Ausbildungsangebotes für Prüferinnen und Prüfer (*auditor*) und Aufseherinnen und Aufseher (*Co-operative Officer*) (a) aus der Perspektive von ausgewählten NDT-SACCOS sowie (b) einer regionalen Aufsichtsbehörde, dem *Co-operative Office* im *County Narok*.

1. Pflichtprüfung von NDT-SACCOS
 - Exemplarische Untersuchung des Ausbildungsstandes, Spezialisierungsgrades und der Ausstattung der zuständigen Prüferinnen und Prüfer
 - Ableitung des spezifischen Weiterbildungsbedarfs der Prüferinnen und Prüfer
 - Identifikation und Bewertung bestehender Weiterbildungsangebote für Prüferinnen und Prüfer
 - Analyse und Bewertung der bestehenden Prüfaufgaben aus der Perspektive der Genossenschaften (Angemessenheit und Machbarkeit)
2. Risikoorientierte Aufsicht von NDT-SACCOS durch das *County Co-operative Office*
 - Ausarbeitung eines Leitfadens und von Instrumenten zur effizienten Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion
 - i. Erarbeitung von angemessenen Parametern zur Risikoüberwachung in Anlehnung an bestehende Regularien für sog. „Deposit Taking“ SACCOS und die sog. „Co-operative Bill 2022“
 - ii. Entwicklung von nicht-digitalisierten Berichtsformaten und detaillierte Formulierung von entsprechenden Prozessabläufen, zu ihrer Anwendung in Zusammenarbeit mit relevanten Erfahrungs- und Wissensträgerinnen sowie Erfahrungs- und Wissensträgern vor Ort
 - iii. Ableitung des Schulungsbedarfs (Anwendung der Formate und Prozessabläufe) zur Risikoüberwachung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im *Co-operative Office*
 - iv. Ableitung des Schulungsbedarfs (Anwendung der Formate und Prozessabläufe) zur Risikoüberwachung für die Gremien der NDT-SACCOS

Phase 2 (August 2023): Ausarbeitung von Empfehlungen an das *State Department for Co-operatives* zur Verbesserung des Prüfwesens und der risikoorientierten Aufsicht von Klein- und Kleinstgenossenschaften, basierend auf den Erkenntnissen der Phase 1.

1. Empfehlungen zur Pflichtprüfung
 - Anpassung der Auflagen, Regularien und Formate für die Pflichtprüfung von NDT-SACCOS
 - Curriculum eines verpflichtenden Weiterbildungszertifikats für Prüferinnen und Prüfer im Genossenschaftssektor auf nationaler Ebene
2. Vorstellung der Ergebnisse und Empfehlungen zur Optimierung von Prüfung und Aufsicht von NDT-SACCOS bei einem Fachgespräch mit einschlägigen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern auf nationaler Ebene. Im Mittelpunkt stehen dabei:
 - a. Validiertes Gesamtkonzept für eine risikoorientierte Aufsicht und Prüfung von kleinen und kleinsten NDT-SACCOS, welches (1) die vorgegebenen Pflichtprüfungen, (2) die Aufsichtspflichten der Behörden auf County-Ebene sowie (3) den erforderlichen Kapazitätsaufbau bei den Gremien der NDT-SACCOS umfasst
 - b. Vorstellung angepasster Instrumente und Prozesse (Leitfäden, Formate, Abläufe, etc.)

c. Erläuterung von Prozessabläufen anhand ausgewählter Szenarien

Vorgehen und Zeitplan

Der Einsatz zum Modul 1 soll im November 2022 stattfinden und setzt sich aus einer Präsenzphase in Kenia (10 Projektarbeitstage im Projektgebiet mit 2 zusätzlichen Reisetagen) sowie anschließender Berichterstattung (3 Projektarbeitstage) zusammen. Die Berichtsabgabe ist für Dezember 2022 vorgesehen.

Im Anschluss an die Phase 1 des Einsatzes, werden die erarbeiteten Formate und Prozessabläufe mit den Beteiligten angewandt und validiert. Diesen Prozess begleitet das Projektpersonal vor Ort.

Der Einsatz zum Modul 2 ist für das 3. Quartal 2023 vorgesehen und setzt sich erneut aus einer Präsenzphase in Kenia (5 Projektarbeitstage im Projektgebiet, 5 Tage in Hauptstadt mit 2 zusätzlichen Reisetagen) sowie anschließender Berichterstattung (3 Projektarbeitstage) zusammen.

Geplanter Abschluss des Gesamteinsatzes 30. September 2023

Produkte / Leistung

- Validiertes Gesamtkonzept für risikoorientierte Aufsicht und Prüfung von NDT-SACCOS (Phase 2)
- Dokumentation eines angepassten (vorwiegend nicht-digitalen) Instrumentariums (Phase 1)
 - Leitfäden zu den Prozessabläufen zur Risikoüberwachung
 - Formate und Mechanismen zur Informationsaufbereitung und -gewinnung
- Bericht zum Ausbildungsstand der staatlichen Prüferinnen und Prüfer von Genossenschaften am Beispiel des *County Narok*, mit Vorschlägen zur Verbesserung der Ausbildung (Phase 1)
- Weiterbildungsempfehlungen für (1) Prüferinnen und Prüfer, (2) Aufseherinnen und Aufseher (*Co-operative Officer*) und (3) Fachpersonal in den NDT-SACCOS (Phase 2)
- Zusammenfassende Präsentation der Ergebnisse bei einem Fachgespräch auf nationaler Ebene (Phase 2)
- Abschlussbericht (Phase 2)

Ergebnisbericht

Die Kurzzeitfachkraft erstellt über die Leistungserbringung vor Ort und in Deutschland auf eigene Kosten zwei Verlaufs- und Ergebnisberichte gemäß den Standards des Auftraggebers, die dem DGRV, Abteilung Internationale Beziehungen, Adenauerallee 121, 53113 Bonn, spätestens bis zum 14. Dezember 2022 (Phase 1) bzw. bis zum 30. September 2023 (Phase 2) vorzulegen sind. Die Berichte sind per E-Mail (Word bzw. Tabellen in Excel) an den Auftraggeber zu schicken. Dokumente, die nicht als elektronische Dateien vorliegen, sind dem Auftraggeber im Original zuzuschicken. Sämtliche Produkte sind in englischer Sprache zu verfassen.

Anforderungsprofil

- 10 Jahre Arbeitserfahrung im deutschen Genossenschaftssektor, insbesondere der Verbandsprüfung im Finanzsektor
- Erfahrung im Bereich der risikoorientierten Prüfung
- Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von genossenschaftlichem Personal
- Arbeitserfahrung im internationalen Kontext
- Fließende Englisch- und Deutschkenntnisse

Management des Einsatzes

Die Koordinierung des Einsatzes erfolgt durch die Projektleitung vor Ort in Kenia.

Mengengerüst

Insgesamt stehen 30 Projektarbeitstage inkl. Reisetage zur Verfügung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitte Ihr Angebot inklusive CV und Honorarvorstellungen ausschließlich per E-Mail an: bewerbung.international@dgrv.de

Betreff: KZE-Einsatz Kenia, 2022-007

DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Abteilung Internationale Beziehungen

Adenauerallee 121

53113 Bonn

Tel.: +49-228-8861-339

www.dgrv.de/internationale-zusammenarbeit

www.dgrv.coop

Einsendeschluss: 5. Oktober 2022

Über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte gem. DSGVO informieren wir Sie in unserer <https://dgrv.de/pdf/dsh.pdf>

Bitte beachten Sie, dass eine unverschlüsselte E-Mailkommunikation über das öffentliche Datennetz stets der Gefahr einer unbefugten Kenntnisnahme unterliegt, und senden uns vertrauliche Inhalte stets nur verschlüsselt bzw. passwortgesichert.